

3.4 Erweiterung des Grundmodells

Angebotsmenge größer als Bedarfsmenge (offenes Transportproblem)

Ein Warenhaus wünscht folgende Posten an Damenkleidern einzukaufen:

Kleidergröße	34	36	38	40	42
Menge in Stück	75	100	250	350	200

Von drei verschiedenen Kleiderfabriken werden Angebote eingeholt. Die Hersteller bieten an, die nachstehenden Mengen an Kleidern liefern zu können:

Kleiderfabrik	A	B	C
Angebotsmenge in Stück	420	400	380

Die Angebotspreise je Kleidergröße und Hersteller sind (in GE je Kleid):

		Kleidergröße				
		34	36	38	40	42
Hersteller	A	100	120	140	160	180
	B	115	140	150	180	190
	C	165	180	185	190	195

Die Angebotsmenge $\sum_{i=1}^3 a_i = 1200$ ist um 225 Stück größer als die Nachfragemenge mit $\sum_{j=1}^5 b_j = 975$. Für diese Differenz wird eine fiktive Nachfrage über 225 Stück Kleider eingeführt.

Kleidergröße	34	36	38	40	42	fiktive Nachfrage	Angebot
Hersteller							
A							
B							
C							
Nachfrage							